

Bericht zur pädagogischen Qualität



**Kinderkrippe
Regentropfenhaus
Klax Berlin gGmbH**

2024/25

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
Einleitung	3
Unsere Einrichtung.....	4
Wichtige Ereignisse im Jahr 2024/25	5
Verwendung der Kitasammelkasse	5
Unsere Ziele.....	6
Teil 2: Qualitätseinschätzung	7
Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation	7
Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation	9
Einschätzung durch den Auditor*	14
Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiter*zufriedenheit	16
Qualitätseinstufung	17

Anhang

Zertifikat

Teil 1: Bericht der Einrichtung

Einleitung

Qualität überlassen wir nicht dem Zufall. Wir arbeiten nach verbindlichen Werten und Regeln. Ein verlässliches Qualitätsmanagementsystem stellt sicher, dass die Unternehmen der Klax Gruppe in ihren unterschiedlichen Branchen ihre Produkte und Dienstleistungen auf einem durchgehend hohen Niveau anbieten. Bei allem, was wir tun, denken wir zuerst an die Bedürfnisse von Kindern und Familien und messen daran den Erfolg unserer Arbeit.

- Wir nutzen gesicherte Methoden und Verfahren zur Qualitätsüberprüfung (Kunden- und Mitarbeiter*befragung, Kinder- und Schüler*umfrage, pädagogische Audits, interne Qualitätskontrolle der Managementsysteme)
- Unsere Angebote unterliegen gesicherten Qualitätsstandards, die die fachliche Aktualität und Relevanz unserer Angebote und Produkte garantieren.
- Klax ist transparent: Wir informieren kontinuierlich und systematisch über Angebote, pädagogische Grundsätze und Qualität.
- Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen an erster Stelle

Die Qualität unserer pädagogischen Dienstleistungen evaluieren wir jährlich. Dazu bilden wir in einem Jahreskreis alle Maßnahmen ab, die für eine unternehmensweite Qualitätssicherung innerhalb der Klax Gruppe notwendig sind. Das Team für Qualitätsmanagements wertet alle Evaluationen aus dem Jahreskreis aus und fasst die Ergebnisse in dem vorliegenden Qualitätsbericht zusammen.

Falls notwendig, leiten wir aus diesen Ergebnissen entsprechende Maßnahmen und Ziele zur Verbesserung der pädagogischen Qualität ab. Auf Grundlage des Qualitätsberichts zertifiziert das Team für Qualitätsmanagement (Bereich Produktqualität) die pädagogischen Einrichtungen. So ist für unsere Kunden stets transparent, mit welcher Qualität ihre Einrichtung die Klax-Pädagogik realisiert.

Unsere Einrichtung

Die Kinderkrippe Regentropfenhaus befindet sich im Bezirk Prenzlauer Berg. In unmittelbarer Nähe befinden sich zahlreiche, öffentliche Spielplätze.

Die Krippe Regentropfenhaus befindet sich im gleichen Objekt wie die Kinderkrippe Wolkenzwerge und die Kindergärten Wirbelwind und Sonnenstrahlenhaus. Durch eine enge Zusammenarbeit dieser 4 Einrichtungen, wird ein harmonischer Übergang von der Krippe zum Kindergarten ermöglicht.

Obwohl das Objekt Scherenbergstraße mitten im Stadtzentrum liegt, ist durch den großen Garten mit viel altem Baumbestand eine ruhige Atmosphäre gesichert.

Die Bahnhöfe der S- und U-Bahn Schönhauser Allee sind nur 5 Gehminuten entfernt. Ebenso die Straßenbahn. Dies ermöglicht den Eltern eine gute Verbindung zwischen Heimatort, Krippe und Arbeitsplatz.

In der näheren Umgebung befinden sich zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, wie zum Beispiel das Center "Allee-Arcaden".

Im Durchschnitt arbeiteten 10 Pädagogen*innen im Regentropfenhaus. Zusätzlich unterstützten uns 3 Erzieher*innen in berufsbegleitender Ausbildung, 2 Quereinsteigerinnen und eine Küchenkraft. Temporär begleiteten uns Praktikanten.

Alle Mitarbeiter nahmen erfolgreich an folgenden Pflichtschulungen teil: HACCP, EDV, QM und Kinderschutz, sowie einzelne Mitarbeiter am Erste Hilfe Lehrgang.

Zur stabilen Umsetzung des Klax-Konzeptes fanden in regelmäßigen Abständen Teamschulungen und Weiterbildungen statt. Regelmäßige Entwicklungskonferenzen, Monatsplanungs- und Zielplanungssitzungen ermöglichen uns einen strukturierten und geplanten Krippenalltag.

Im Durchschnitt betreuten wir 60 Kinder im Alter von 10 Monaten bis 3 Jahren in unserem Haus, die in vier altershomogenen Gruppen betreut wurden. Für jede Gruppe waren 2 bis 3 Erzieherinnen zuständig, die sich Hand in Hand für das Wohlbefinden und eine gute Förderung der Kinder einbrachten. Durch gute Beobachtungen und fundiertes pädagogisches Wissen entwickelten die Erzieherinnen mit viel Kreativität neue Spielmaterialien für die Kinder, welche ihre Neugier und ihren Forschungsdrang fördern. Auch Eltern griffen diese Ideen gerne auf und gestalteten Spielmaterial für zu Hause nach.

Wichtige Ereignisse im Jahr 2024/25

Um die Erziehungspartnerschaft von Beginn an vertrauensvoll und fachlich aufzubauen, führten wir auch im Jahr 2024 für die neuen Kinder im Vorfeld der Eingewöhnung eine wöchentliche Spielstunde ein. Diese wurde von den Eltern gut besucht und wirkte sich sehr positiv auf die Eingewöhnung und auf die Zusammenarbeit aus. Basis für eine professionelle Erziehungspartnerschaft war unsere digital gestützte Transparenz und kooperative Partizipation. Dazu nutzten wir die Elternversammlungen, Elternbriefe, die Eltern App, Elterngespräche und die gut geführten Portfolios der Kinder.

Zu einem weiteren Ritual entwickelte sich 2024 unser Eltern-Kreativ-Samstag, welcher 3-mal im Jahr stattfand und für Eltern und Pädagogen eine Bereicherung in der Zusammenarbeit darstellt.

Um die Kreativität der Kinder intensiver zu fördern, nutzen wir an zwei Tagen in der Woche das Krippenatelier, welches wir gemeinsam mit der Krippe Wolkenzwerge nutzen.

Unsere festlichen Höhepunkte waren der Laternenumzug, die Weihnachtsfeiern in den einzelnen Gruppen, das Faschingsfest, verschiedene Ateliernachmittage. Hausübergreifend fand ein Trödelmarkt, ein Sommerfest, ein Herbstfest und ein Weihnachtsbasar statt.

Besonderer Fokus unserer pädagogischen Arbeit war die Förderung der Selbstbestimmung und der Selbstständigkeit aller Kinder. Dazu führten wir regelmäßig Mikrofortbildungen und Entwicklungskonferenzen durch und passten unsere Strukturen und Abläufe den neugewonnenen Erkenntnissen an. Auf der Grundlage von fachlichen Beobachtungen entwickelten die Erzieher*innen kleine Projekte, welche die Interessen der Kinder mit den Zielen der Pädagogen vereinten.

Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 Satz 4 RVTag sind auch wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der zusätzlich Zahlungen, gegenüber allen Eltern zu erbringen. Dies ist durch die Auflistung aller Anschaffungen im monatlichen Elternbrief erfolgt. Das ganze Jahr über gelang es uns das Atelierkonzept entsprechend auszustatten (Farben, Ton- und Zeichenpapier, Tonkarton u.v.m.).

Durch die Kitasammelkasse war es uns möglich, den neuen Gruppenraum einzurichten, einen Leuchttisch mit Zusatzmaterial, große Trommeln, neue Indoor-Fahrzeuge, eine neue Abenteuermatte, Schutzhauben für unsere Turtelwagen und Orff-Instrumente anzuschaffen. Des Weiteren konnte zum Kindertag ein Musiktheater eingeladen werden und für die großen Kinder ein Tagesausflug mit Bustransfer nach Germendorf finanziert werden.

Unsere Ziele

Unsere Ziele für das Kitajahr 2024/25 sind weiterhin das Klax Konzept in hoher und gesicherter Qualität umzusetzen. Besonderer Schwerpunkt ist dabei in diesem Jahr die konstruktive hausübergreifende Zusammenarbeit, so dass wir als große Klax Einrichtung zusammen wachsen und von den Stärken der Mitarbeiter aller Häuser profitieren.

Indem wir die Klax Instrumente professionell einsetzen, leben wir weiterhin eine vertrauensvolle und konstruktive Erziehungspartnerschaft zum Wohle der Kinder.

Unsere Umsetzung befindet sich auf einem guten Weg:

Wir setzen das Klax Krippenkonzept in den vorgegebenen Prozessen und Strukturen um und nutzen professionell die Klax Instrumente wie päd. Tafeln, Tagesrückblicke, Portfolio, Dokumentationsposter. Durch regelmäßig stattfindende fachliche Elternabende sowie individuelle Entwicklungs- und Elterngespräche ermöglichen wir Transparenz und gestalten durch die intensive Zusammenarbeit mit den Eltern eine vertrauensvolle und konstruktive Erziehungspartnerschaft. Durch die Umsetzung der neuen Leitungsstruktur gelingt es uns schon gut die 4 Einrichtungen der Scherenbergstr. miteinander zu verbinden und ein "Wir-Gefühl" zu entwickeln.

Berlin, im Juli 2025

Beate Kilkowski

(Einrichtungsleitung Regentropfenhaus)

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen Evaluation wurden Daten durch verschiedene Methoden erhoben. Die Befragung von Eltern und Mitarbeiter* zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung. Daneben fließen ebenfalls Daten aus internen Befragungen zur Mitarbeiter*zufriedenheit und externen Begutachtungen in die Gesamteinschätzung ein.

Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation

Erhebungszeitraum: 17. Februar – 17. März 2025

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung Eltern: **66%** (Vorjahr: 53%)

Beteiligung Mitarbeiter: **63%** (Vorjahr: 47%)

Befragungsinhalte:

Die pädagogische Qualität wurde, neben allgemeinen Zufriedenheitsfragen, über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben und orientiert sich an den unten aufgelisteten Kategorien.

- Individualisierte Lernwege:
 - Kreativität
 - Herausforderung
 - Begeisterung
- Soziale Gemeinschaft:
 - Regeln
 - Respekt
 - Beteiligung
- Gestaltete Umgebung:
 - Sinnhaftigkeit
 - Sicherheit
 - Anregung
- Authentischer Erwachsener:
 - Begleitung
 - Reflexion
 - Vom Gelingen überzeugt sein

Im Anschluss an die Befragung wurde allen Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, noch eine zusätzliche Frage gestellt: „Würden Sie sich heute wieder für Ihre Klax Einrichtung entscheiden?“

Auswertung:

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, aus fünf Antwortkategorien zu wählen. Für die Auswertung der Daten wurden den fünf Antwortkategorien folgende Werten zugeordnet:

„Trifft voll zu“	=	2
„Trifft eher zu“	=	1
„Trifft eher nicht zu“	=	- 1
„Trifft nicht zu“	=	- 2
„keine Angabe“	=	0

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation

Auswertung der Entscheidungsfrage

Die Auswertung der Elternbefragung zur Frage „Würden Sie sich wieder für Klax entscheiden?“ zeigt über drei Jahre hinweg eine positive Entwicklung (**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**). Im Jahr 2022/2023 hätten sich 88 % der befragten Eltern erneut für Klax entschieden, wobei 73 % dies mit voller Überzeugung angaben. Im Jahr 2023/2024 stieg der Anteil der Eltern mit voller Zustimmung auf 80 %, während der Anteil der unentschlossenen oder weniger überzeugten Antworten leicht variierte. Besonders hervorzuheben ist das Ergebnis aus dem Jahr 2024/2025: Hier gaben 100 % der Eltern an, dass sie sich erneut für Klax entscheiden würden – ein starkes Signal für das Vertrauen in die Einrichtung. Dabei entfielen 76 % auf die höchste Zustimmungskategorie.

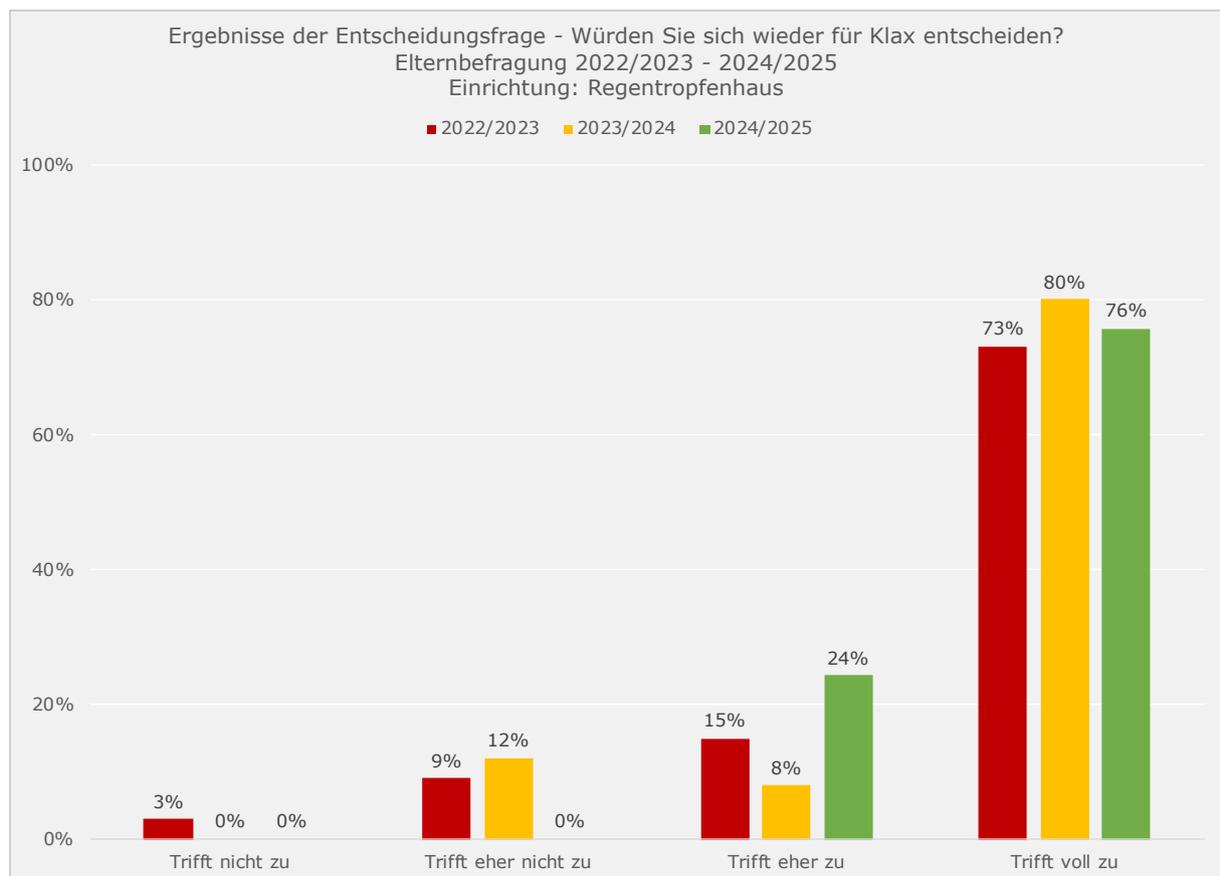


Abbildung 1: Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation im Vergleich (2022/23-2024/25)

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Zufriedenheit der Eltern im Allgemeinen:

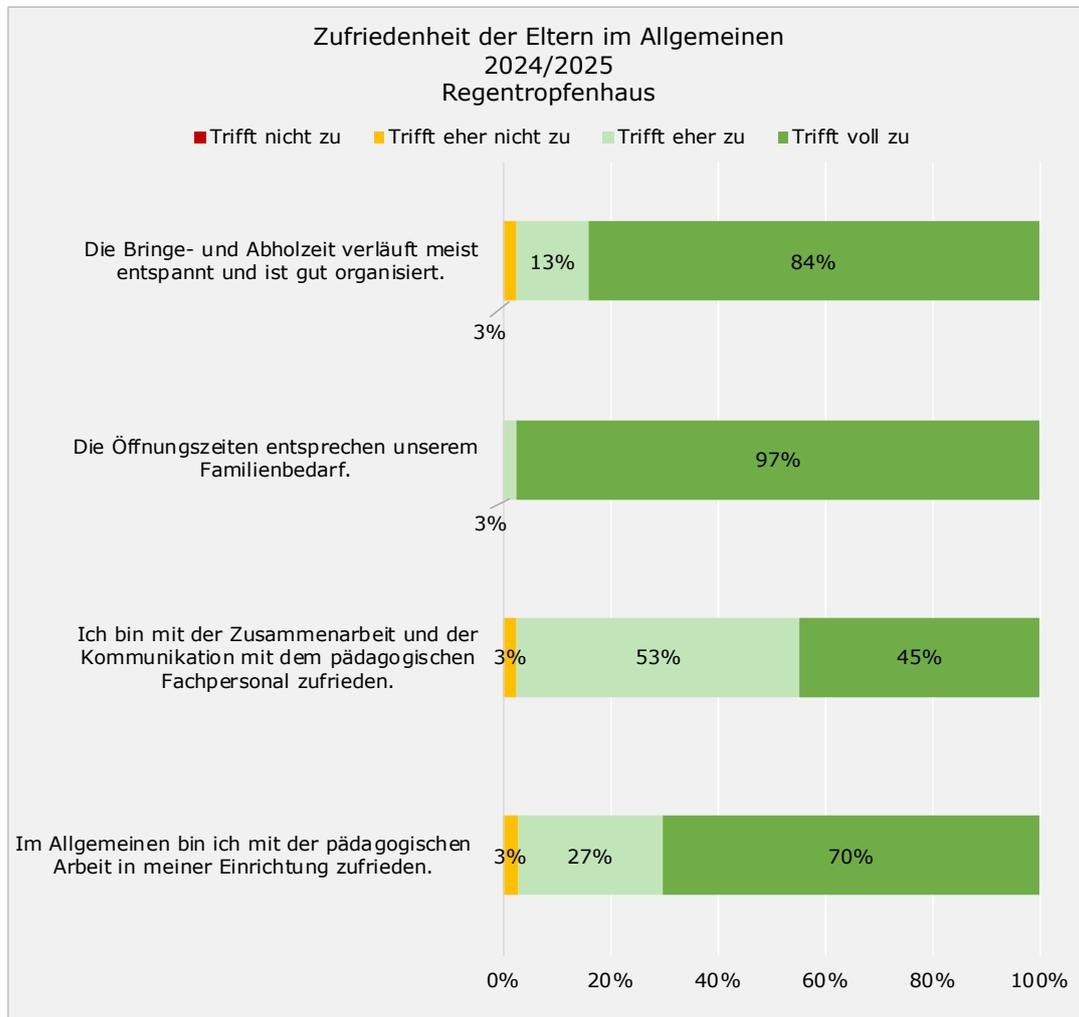


Abbildung 2: Ergebnisse zur allgemeinen Zufriedenheit der Eltern - 2024/2025

Die Ergebnisse der Elternbefragung zur allgemeinen Zufriedenheit im Regentropfenhaus für das Jahr 2024/2025 zeigen ein insgesamt sehr positives Bild (Abbildung 2). Besonders hervorzuheben ist die Bewertung der Öffnungszeiten: 97% der Eltern geben an, dass diese vollkommen ihrem Familienbedarf entsprechen, während keinerlei negative Rückmeldungen verzeichnet wurden. Auch die Organisation der Bringe- und Abholzeiten wird überwiegend positiv wahrgenommen – 84% stimmen voll zu, dass dieser Ablauf entspannt und gut organisiert ist, lediglich 3% äußern leichte Kritik.

Die Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem pädagogischen Fachpersonal wird differenzierter bewertet: Während 45% voll zufrieden sind, geben 53% an,

eher zufrieden zu sein. Nur 3 % äußern sich kritisch. Dies deutet auf ein insgesamt gutes Verhältnis hin.

Die pädagogische Arbeit der Einrichtung wird ebenfalls sehr positiv eingeschätzt: 70 % der Eltern sind voll zufrieden, weitere 27 % eher zufrieden. Lediglich 3 % äußern leichte Unzufriedenheit.

Differenzierte Betrachtung der Dimensionen aus der Perspektive der Eltern und Mitarbeiter*:

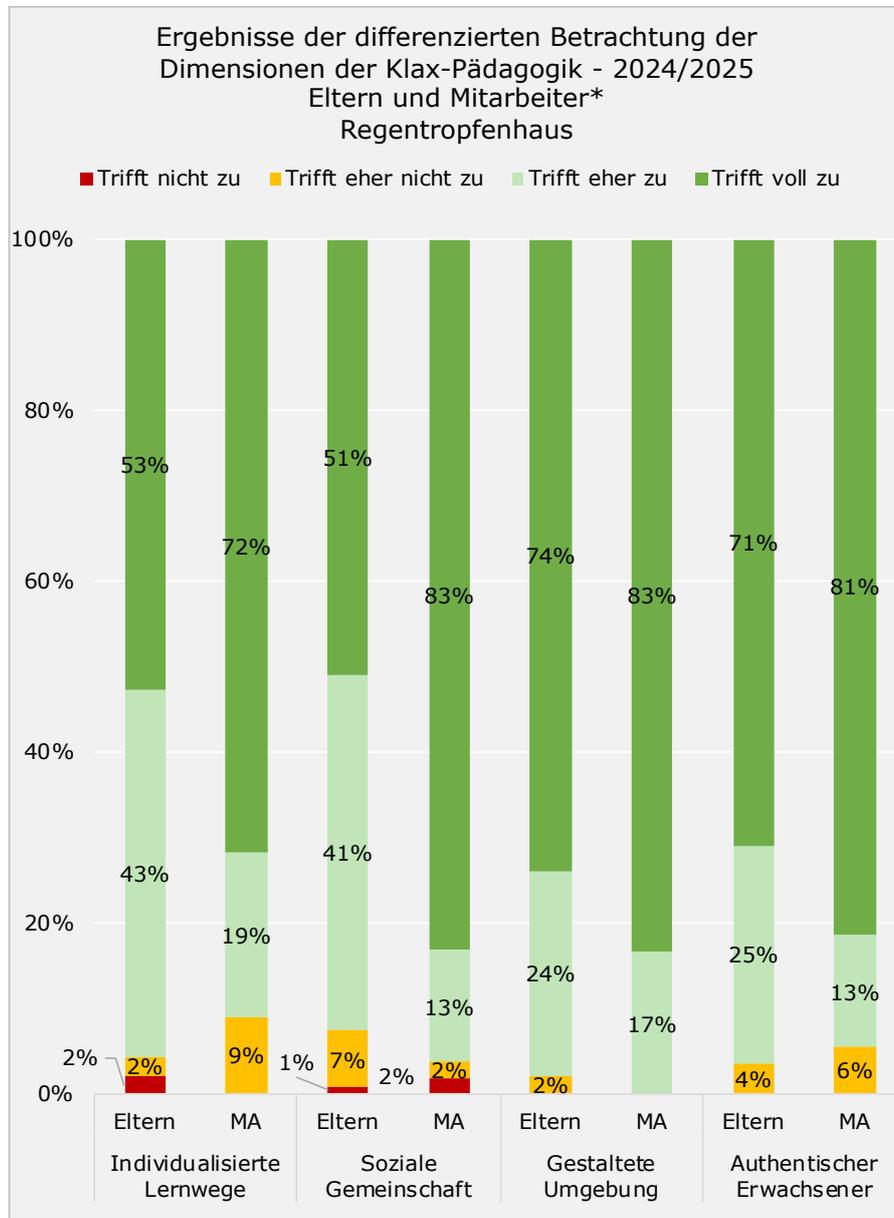


Abbildung 3: Ergebnisse der differenzierten Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik aus Perspektive der Eltern und Mitarbeiter* 2024/2025

Es zeigt sich ein insgesamt sehr positives Bild in allen vier Dimensionen (Abbildung 3). Im Bereich der „Individualisierten Lernwege“ zeigt sich eine hohe Zufriedenheit. 53 % der Eltern und sogar 72 % der Mitarbeitenden stimmen voll zu, dass auf die individuellen Lernbedürfnisse der Kinder eingegangen wird. Nur ein sehr kleiner Anteil der Eltern (4 %) und Mitarbeitenden (9 %) äußert hier Vorbehalte.

Auch die „soziale Gemeinschaft“ wird überwiegend positiv wahrgenommen. Über die Hälfte der Eltern (51 %) und eine große Mehrheit der Mitarbeitenden (83 %)

*(m/w/d/i)

stimmen voll zu, dass ein starkes Gemeinschaftsgefühl herrscht. Kritische Stimmen sind mit 8 % bei den Eltern und 2 % bei den Mitarbeitenden kaum vorhanden. Die gestaltete Umgebung wird ebenfalls sehr positiv bewertet. 71 % der Eltern und 83 % der Mitarbeitenden empfinden die räumliche Gestaltung als unterstützend für das Lernen und Wohlbefinden der Kinder. Ablehnende Bewertungen sind hier praktisch nicht vorhanden. Besonders hervorzuheben ist der Aspekt des authentischen Erwachsenen. Hier stimmen 71 % der Eltern und 81 % der Mitarbeitenden voll zu, dass die pädagogischen Fachkräfte authentisch agieren. Es wurden keinerlei negativen Bewertungen in diesem Bereich abgegeben.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass das „Regentropfenhaus“ in allen vier Dimensionen sehr gut abschneidet.

Einschätzung durch den Auditor*

Zeitraum: 09. April 2025

Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen des Audits die pädagogische Qualität über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik und den jeweiligen Unterkategorien erhoben.

Auditnoten:

Das Audit wurde unter verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt und ausgewertet. Im Ergebnis wurden Auditnoten vergeben, die folgendermaßen bewertet sind:

1,0	Komplette Umsetzung
2,0	Funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
3,0	Nicht funktionierende Umsetzung mit Auflagen (erneute Prüfung)
4,0	Unzureichend / keine Umsetzung (+ Auflagen)

Auswertung:

Die Auditergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt. Im folgenden Abschnitt sind die Auditnoten im Überblick dargestellt.

Erreichte Auditnoten

Individualisierte Lernwege	
Aspekt	Auditnote
Kreativität	2,2
Herausforderung	2,0
Begeisterung	2,2
Ø	2,1

Soziale Gemeinschaft	
Aspekt	Auditnote
Regeln	2,4
Respekt	2,0
Beteiligung	2,2
Ø	2,2

Gestaltete Umgebung	
Aspekt	Auditnote
Sinnhaftigkeit	2,0
Sicherheit	2,0
Anregung	2,0
Ø	2,0

Authentischer Erwachsener	
Aspekt	Auditnote
Begleitung	2,5
Reflexion	2,4
Vom Gelingen überzeugt sein	2,3
Ø	2,4

Durchschnittliche Auditnote (Gesamtbetrachtung):

2,2

Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiter*zufriedenheit

Erhebungszeitraum: 04. November – 25. November 2024

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung: 61% (Vorjahr: 67%)

Abbildung 4 zeigt für 2024 ein überwiegend positives Bild: 64 % der Mitarbeitenden gaben an, zufrieden zu sein, während 27 % ihre Zufriedenheit als sehr hoch bewerteten. 9 % der Befragten äußerten sich hingegen sehr unzufrieden, während keine Rückmeldungen im Bereich „unzufrieden“ verzeichnet wurden. Diese Verteilung deutet auf eine insgesamt hohe Zufriedenheit hin, weist jedoch auf einen kleinen Anteil an Mitarbeitenden hin, deren Unzufriedenheit ernst genommen und gezielt analysiert wird.



Abbildung 4: Ergebnisse zur Zufriedenheit der Mitarbeiter mit der Arbeit in der Einrichtung - (2024)

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der Elternbefragung, der Pädagogischen Selbstevaluation und des internen pädagogischen Audits gegeneinander gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team der Kinderkrippe „Regentropfenhaus“ konnte im Kita-Jahr 2024/25 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe „A“

ausgezeichnet werden.

Das dazugehörige Zertifikat, ausgestellt durch die Abteilung Qualitätsmanagement, findet sich im Anhang.

Berlin, im Juli 2025

Klax Qualitätsmanagementbeauftragter*